N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/023/2014
Datum	Montag, den 07.04.2014
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Edgar Reinhardt	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Erich Lautz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

weiterhin war anwesend:

Herr Karl-Heinz Kinkler, Stadtverordneter

Abwesend: (entschuldigt)

vom Gremium

Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD

Frau Marita Riedl Schriftführerin

Tagesordnung:

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

2 Protokollgenehmigung

3 Bürgerfragestunde

4 Verbesserung der Bürgerinformation hier: Newsletter des Ortsbeirates

5 Antragstellung für LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

6 Mitteilungen und Anfragen

7 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 20.01.2014 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Von anwesenden Bürgern wird die Bitte geäußert, auf der Asphaltfläche vor dem hiesigen Sportlerheim eine haltbare Teilspielfeldmarkierung eines Basketballfeldes aufzubringen (Siehe hierzu die als Anlage beigefügte Skizze)
Die Fläche mit dem vorhandenen Basketballkorb wird von Jugendlichen rel. häufig zum Spielen genutzt. Die selbst aufgetragenen Kreidemarkierungen sind –nachvollziehbar – keine Dauerlösung.
Der Ortsbeirat kann die geäußerte Bitte nachvollziehen und bittet seinerseits den Magistrat, die erbetene Markierung zeitnah anzubringen. Der Ortsvorsteher steht ggfls. für Rückfragen zur Verfügung.

Einstimmiger Beschluss

zu 4 Verbesserung der Bürgerinformation hier: Newsletter des Ortsbeirates

In der Ortsbeiratssitzung vom 9.12.2013 hatte sich der Ortsbeirat erstmals mit der Thematik beschäftigt und den Ortsvorsteher beauftragt, ein Konzept mit dem Magistrat zur Umsetzung abzustimmen.
Dies ist zwischenzeitlich erfolgt. Seitens der Verwaltung ist Zustimmung zu dem Konzept signalisiert worden mit der Ergänzung des Pkt. 8 (fett hervorgehoben). Die Anmeldung für den Newsletter soll danach in erster Linie über die web-site der Stadt Wetzlar erfolgen.

Konzeptentwurf des Ortsbeirates vom 9.12.13

Informationssystem / Newsletter des Ortsbeirates für Einwohner des Stadtteils Garbenheim

1. *70 -80 % aller HH in Deutschland verfügen über einen Internetanschluss und sind somit mittels eMail erreichbar.*
2. *Für den Stadtteil Garbenheim dürfte dies gleichermaßen gelten.*
3. *Der Ortsbeirat beabsichtigt für Garbenheim den Aufbau und Nutzung eines Bürgerinformationssystems pers eMail, mit dem im günstigsten Fall bis zu 75% aller Haushalte erreicht werden können. (ca. 400-700 Mailadressen)*
4. *Bisher verwendete Medien zur Informationsverbreitung wie bspw. Pressemitteilungen, Aushänge etc. werden weiter verwendet um Bürger ohne Internetzugang auf herkömmliche Weise weiter informieren zu können.*
5. *Inhalte des Newsletters sind überwiegend stadtteilbezogene Informationen des Ortsbeirates, aber auch bspw. Vereinstermine über Veranstaltungen o.ä., soweit dies von Vereinen gewünscht werden sollte.*
   Der Newsletter ist ein überparteiliches und politisch neutrales Informationsmedium.
6. *Erscheinungsrhythmus: Nach derzeitiger Einschätzung wird davon ausgegangen, dass 4 -6 Ausgaben pro Jahr erfolgen.*
7. *Eine Weitergabe der eMail-Adressen an Dritte ist ausgeschlossen. Ebenso die Weiterleitung von nicht stadtteilbezogenen Informationen.*
8. *Die Aufnahme in den eMail-Verteiler erfolgt **primär über die Internetseite der Stadt Wetzlar** oder durch eine Mitteilung der jeweiligen Interessenten/Bürger an das örtliche Stadtteilbüro, mit der in jedem Einzelfall unter Angabe des Namens, der Anschrift und der eMail-Adresse erklärt wird, dass die Aufnahme in den Verteiler gewünscht wird.*
9. *Erstinformation der Bürger über Teilnahmemöglichkeit am Newsletter erfolgt über haushaltsabdeckende Flugblatt-Info des Ortsbeirates.*
10. *Abmeldungen erfolgen analog Pkt. 8 oder aufgrund von Mitteilungen an das Stadtteilbüro. Bei Wohnortwechsel empfiehlt das Stadtteilbüro die Abmeldung des Newsletterbezuges .*
11. *Die Verantwortung (ggfls. auch presserechtl.) für das Informationssystem obliegt dem Ortsvorsteher.*

12. *Der Versand von Nachrichten erfolgt ausschließlich auf Anweisung des Ortsvorstehers oder auf Beschluss des Ortsbeirates.*
13. *Jeweils zu Beginn einer neuen Wahlperiode entscheidet der Ortsbeirat, ob das Informationssystem für den Zeitraum der kommenden Wahlperiode weiter verwendet werden soll.*
14. *Kosten : 1000 Info-Blätter DIN A4 zur Verteilung an örtliche Haushalte , ansonsten keine weiteren Kosten.*

Nach Erörterung im Ortsbeirat stimmt der Ortsbeirat dem vorliegenden Konzept sowie der vorgesehenen Umsetzung zu.

Einstimmiger Beschluss

zu 5 Antragstellung für LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Mit Schreiben vom 19.2.14 hat der Magistrat, Umweltdezernat, den Ortsbeirat gebeten, ggfls. stadtteilbezogene Vorschläge für Projekte im Hinblick auf die beabsichtigte Antragstellung als LEADER-Region (Förderperiode 2014 – 2020) zu entwickeln.
Nach Erörterung im Ortsbeirat wird vorgeschlagen, für den Stadtteil Garbenheim ein Förderprojekt „ Konzeptentwicklung Streuobstwiesen“ zu beantragen.

Insbesondere am südöstlichen Rand des Stadtteils in den Gemarkungsbereichen „Apfelbühl“ , „Geuchengrund“, „oben im Junkersgrund“ „im Schieslohn“ gibt es wertvolle Streuobstbestände, die als charakteristische und ortstypische Landschaftsbestandteile anzusehen sind.
Diese ökologisch außerordentlich wertvollen Baumbestände sind nahezu ausschließlich in Privatbesitz. Der Pflegezustand der Bestände ist tendenziell schlecht, in vielen Fällen findet auch keine Obsternte mehr aufgrund hohen Alters der Eigentümer, auswärtigem Wohnort oder nicht vorhandenem Verwertungsinteresse statt. Allerdings ist auch festzustellen, dass in Einzelfällen Bestände gepflegt, genutzt und auch Nachpflanzungen vorgenommen worden sind.
Nach übereinstimmender Auffassung der Ortsbeiratsmitglieder ist die Erstellung eines Konzeptes zur Erhaltung und systematischen Pflege der z.T. seltenen Obstsorten dringlich. Dies sollte einhergehen mit der wirtschaftlichen Vermarktung und Verwertung der Erträge (z.B. Obstbaumbörse insbesondere für junge Familien).
Hierfür ist nach Auffassung des Ortsbeirates eine Antragstellung im Zuge der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 angebracht und erforderlich.
Der Ortsbeirat schlägt dem Magistrat eine diesbezügliche Antragstellung vor.

Einstimmiger Beschluss

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Droß informiert

- über die vorgesehene Vollsperrung der L 3020 zwischen Garbenheim und Dorlar wegen der anstehenden Bauarbeiten an der Autobahnbrücke. Die ursprünglich für Ende März 2014 vorgesehene Maßnahme habe sich verzögert, weil es lt. Mitteilung von Hessen-Mobil Probleme bei den erforderlichen Gründungsarbeiten gegeben habe. Nach derzeitigem Kenntnisstand werde die Vollsperrung ab der 17. KW (nach Ostern) bis voraussichtlich in den Oktober 2014 erfolgen.

- dass die Bronzetafel für das Denkmal für die Gefallenen und Vermißten des 1. Weltkrieges demnächst in der Buderus-Gießerei in Hirzenhain gegossen werde. Seitens des Betriebes sei angeboten worden, dass interessierte Ortsbeiratsmitglieder an dem Gießvorgang gerne teilnehmen könnten. Ein Termin stehe allerdings noch nicht fest. Die Gießerei wolle rechtzeitig informieren. Er werde die Ortsbeiratsmitglieder über den Termin in Kenntnis setzen.

- über einen Ortstermin am Garbenheimer Sportplatz am 3. Februar 2014. Teilnehmer: Herr Müller, Ltr.Sportamt, Herr Theis, MA Sportamt, Herr Kubitz, TSV Garbenheim, Herr Droß, Ortsvorsteher. Besprechungspunkte waren u.a. die Absenkung der Asphaltfläche direkt vor dem Sportlerheim, wo bei Regen Wasser stehen bleibt und sich Schlamm und Matsch ansammelt. Dies führt in der Folge durch dessen Eintrag in das Gebäude zu erheblichen Verschmutzungen des Sportlerheims. Seitens der Teilnehmer wird empfohlen, einen Abfluss vor dem Gebäude zu installieren und diesen an einen in kurzem Abstand vorbeiführenden Abfluss anzuschließen.
  Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass der an der Ostseite des Sportplatzes vorhandene Baumbestand (Pappeln) u.a. wegen dessen Höhe eine potentielle Gefährdung durch Windbruch sein könne.
  Der Ortsbeirat bittet um fachliche Begutachtung und, falls erforderlich, um die Durchführung entsprechender Pflegemaßnahmen.

- teilt mit, dass es im Bereich der neu ausgebauten Schulstraße zu Beschwerden von Anliegern wegen der Parksituation und Parkregelung gekommen sei. Einerseits haben sich Anlieger beschwert, weil gegenüber von Hofeinfahrten geparkt werde; andererseits gäbe es Unmut, weil wiederholt Verwarnungen durch die Ordnungsbehörde wegen halbseitigem Parken auf dem Gehweg ausgesprochen worden seien. Insgesamt seien Anwohner der Schulstraße über die bestehende Parkregelung verunsichert, weil nicht klar erkennbar sei, was zulässig und was nicht zulässig sei. Zunächst sei abzuwarten, so OV Droß, ob sich die Angelegenheit beruhige. Sollte dies nicht der Fall sein, werde er auf ein Gespräch mit den Anliegern unter Miteinbeziehung des Ordnungsamtes hinwirken.

- informiert über ein Schreiben des Baudezernenten vom 20.März 2014 betr. Sachstand Lärmschutz B49. Die vom Ortsbeirat vorgesehene Bürgerinformation über den Planungsstand könne zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen, da keine verbindlichen Aussagen seitens Hessen-Mobil gemacht werden könnten. Die Planung läge im Bundesverkehrsministerium vor zur Prüfung vor. Deshalb bestünde seitens Hessen-Mobil derzeit keine Bereitschaft zur Teilnahme an einer Bürger-

informationsveranstaltung. Man gehe davon aus, dass diese im Herbst diesen Jahres erfolgen könne.

- teilt mit, dass sich die AWO Garbenheim mit Schreiben vom 28.1.14 für die Zuwendung aus dem Kontingent der heimatpflegerischen Mittel bedankt.

- berichtet, dass das Ordnungsamt in 2013 in Garbenheim keine Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt habe (Schreiben vom 28.1.2014). Anregungen zu evtl. Messstellen seien erwünscht.
  Seitens der Ortsbeiratsmitglieder sowie von anwesenden Zuhörern wird empfohlen im Bereich der Garbenheimer Bahnhofstraße ca. 50 m vor der B49-Unterführung sowie in der Kreisstraße in Höhe der Einmündung „Frankenstraße“ eine Messstelle insbesondere für den Verkehr in Richtung Dorlar einzurichten. Letzteres ist allerdings wegen der Vollsperrung der L3020 erst in 2015 sinnvoll.
  Der Ortsbeirat ist übereinstimmend der Auffassung, dass die Frage, zu welchem Zeitpunkt die Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, dabei in den Vordergrund gestellt werden müsse.
  So seien insbesondere auf der Kreisstraße Richtung Dorlar massive Geschwindigkeitsüberschreitungen im abendliche/ spätabendliche Verkehr lt. Anliegern feststellbar.
  Im Bereich der Bahnhofstraße werde insbesondere an Sonntagen hin zu den Sportstätten lt. Anliegern deutlich zu schnell gefahren.
  Aus diesem Grund empfiehlt der Ortsbeirat Messungen in der Bahnhofstraße möglichst auch an Wochenenden durchzuführen.
  Als weitere Messstelle empfiehlt der Ortsbeirat die Straße „ Raubach“ in Höhe der Einmündung des Fußweges zwischen Raubach und Kreisstraße.

zu 7 Verschiedenes

- Mit Beschluss vom 9.12.2013, TOP 5, hatte der Ortsbeirat festgelegt, dass der Anteil der nicht für das HH-Jahr 2013 in Anspruch genommenen heimatpflegerischen Mittel in Höhe von 600 Euro dem Garbenheimer Heimatverein als Teilbetrag für die geplante Goethe-Skulptur im Rahmen des vorgesehenen Goethe-Rundwanderweges zur Verfügung gestellt werden soll.
  Da gegenwärtig noch nicht feststeht, ob das Projekt wie geplant durch den Heimatverein umgesetzt werden wird, solle die Zuwendung unter Vorbehalt erfolgen. Soweit das Projekt wider Erwarten nicht in 2014 oder 2015 realisiert werde, sei der Betrag in gleicher Höhe an die Stadtkasse zurück zu überweisen.

Bank-Verbindung des Garbenheimer Heimatvereins:	
Sparkasse Wetzlar	BLZ 515 500 35
Kto-Nr.	55000053
IBAN:	DE35515500350055000053
BIC:	HELADEF1WET

Einstimmiger Beschluss

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)